

s Dorfglüt

Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinde Niedergösgen



Nr. 113
Februar 2025

Was finde ich wo?

Editorial	1
Aus der Gemeinde	2 Aus dem Schlosshof 8 Tue Gutes und sprich darüber – Teil 5
Aus der Bürgergemeinde	10 Kreditfreigabe für MFH und Budget 2025 genehmigt 12 Weihnachtsbaumverkauf Dez. 2025 der Bürgergemeinde 13 Präsentation Dorfbuch «euses Dorf»
Aus den Kirchen	14 Spielen, geniessen und Garfield – Kinoabend der Minis 15 Ministrantenleitergottesdienst zum 1. Advent 16 Pfarrei feierte das Fest des Kirchenpatrons 18 187. Generalversammlung des Kirchenchores 20 Bleiben wir in Kontakt!
Aus der Schule	22 «De Samichlaus chonnt!» 23 Adventszeit im Kindergarten 24 Vorlesen im Altersheim «Schlossgarten» 25 Herbstwanderung der Unterstufe 27 Stimmungsvoller Lichterumzug in Niedergösgen 28 Der Weihnachtsmarkt stimmt die Adventszeit ein 31 Gemeinsame Spendenaktion für «Terre des Hommes»
Aktuell	32 Jodlerobe vom 15. und 16. März 2025 33 Trachte-Obe vom 27. April 2025 34 Jugendfest vom 28. bis 29. Juni 2025 35 Freie Plätze in der KITRA – Jetzt Anmelden!
Auf einen Kaffee mit	36 Jonny da Silva / Marko Coric und Antonio Vinciguerra
Aus den Vereinen	38 Feuerwehrverein Niedergösgen feiert 20-jähriges Jubiläum 39 Rückschau vom Verein Wanderfreude Falkenstein 40 Interessantes von der Musikgesellschaft 42 Mitgliederversammlung des Elternvereins 43 Stimmungsvolles Lichterfest des Elternvereins 44 Kuchenverkauf organisiert von den Hortkindern 45 Adventszeit im Hort 47 Adventszeit in der Kita
Dienst am Nächsten	48 Ein festlicher Weihnachtsnachmittag voller Freude 50 Seniorennachmittag mit «Turi» Huggenberger
Wann, Wo, Wer, Was	51 Veranstaltungen
Zivilstandsnachrichten	52 Wir gratulieren 54 Geburten 55 Trauungen / Todesfälle
Lass hören aus alter Zeit	56 Aus alten Gemeindeprotokollen
Impressum	59 Wer, wann und wo?

Ich weiss ja nicht, wie es Ihnen geht, aber ich bin froh, bricht langsam wieder der Frühling an. Die nasskalten, dunklen Wintertage schlagen mir je länger, je mehr aufs Gemüt. Selbst der Spaziergang mit unserem Hund bereitet nicht wirklich Freude. Wenn die Natur langsam wieder erwacht, die ersten Blumen im Garten blühen und die Tage länger und auch wärmer werden, dann hellt doch auch die Laune gleich wieder merklich auf.

Auch das Dorfleben scheint mit dem anbrechenden Frühling wieder aktiver zu werden. Natürlich gibt es auch in den Wintermonaten zahlreiche, interessante Anlässe, doch das Angebot nimmt mit den wärmeren Monaten doch deutlich zu. Nicht zuletzt lädt aber die Natur selber doch wieder viel mehr zu Outdoor-Aktivitäten ein.

Ja und dann ist da doch noch etwas in diesem Frühling. Richtig, es ist ein Wahljahr. Und auch wenn ich eigentlich den Typ, dessen Namen man nicht nennen darf, gar nicht hier erwähnen wollte, dann kommt man bei diesem Thema gar nicht an Trump vorbei. Man mag ja über unsere Politik oder unsere Politikerinnen und Politiker schimpfen wie man will, aber ehrlich, wenn ich da nach Amerika schaue, ist das doch Jammern auf sehr hohem Niveau.

Ein Elefant im Porzellanladen ist vergleichsweise auf Samtpfoten unterwegs. Jetzt im Fe-

bruar, wo ich am Schreiben des Editorials bin, fabuliert Trump gerade davon Grönland, den Panamakanal, Kanada und den Gazastreifen zu annektieren oder mindestens kaufen zu wollen. Ich bin mal gespannt, ob er vielleicht auch noch auf die Idee kommt, dass doch auch die Schweiz ganz gut ins amerikanische Portfolio passen würde.

Vieles mag Getöse sein, um Aufmerksamkeit zu bekommen und Deals zu schliessen. Aber ehrlich, da ist mir die konsensorientierte, vielleicht manchmal etwas langweilige Politik in der Schweiz allemal lieber. Hier geht es viel mehr um die Sache und um Lösungen, welche für alle oder zumindest die grosse Mehrheit tragbar sind und nicht darum, sich auf Teufel komm raus durchzusetzen. Wer auch immer bei uns gewählt wird, es werden in der Folge nicht unabsehbare Umwälzungen folgen. Was gestern noch richtig war, wird es auch morgen noch sein. Mag ja langweilig sein, aber halt eben auch stabil und verlässlich.

Politik in der Schweiz lebt aber nicht nur von jenen, welche sie aktiv betreiben, sondern vor allem auch von allen Stimm- und Wahlberechtigten die aktiv an den Wahlen und Abstimmungen teilnehmen. Nutzen Sie also diese Gelegenheiten und bringen Sie sich aktiv ein.

Beat Fuchs



Antonietta Liloia-Cavaliere,
Gemeindeschreiberin

- Investitionskredit über CHF 2 Mio. für die Erschliessung des Unterschachens
- Investitionskredit über CHF 250'000.00 für Kanalsanierungen 2025
- Investitionskredit über CHF 330'000.00 für Funk-Wasseruhren
- Investitionskredit über CHF 2'580'000.00 für den Bau von provisorischem Schulraum
- Genehmigung des Budgets 2025, das bei einem Gesamtaufwand von CHF 20'485'299.00 und einem Gesamtertrag von CHF 18'494'417.00 einen Aufwandüberschuss von CHF 1'990'982.00 ausweist.

Gemeindeversammlung

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 19. November 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Einführung Frühe Sprachförderung, Genehmigung des Reglements und teilweise Kostenübernahme für Spielgruppenbesuch bei Kindern mit Sprachdefizit
- Einführung Parkregime in der gesamten Gemeinde, Genehmigung des Parkierungsreglements
- Anpassung des Feuerwehrreglements

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Erhöhung der Stellenprozente beim Werkpersonal
- Investitionskredit über CHF 3 Mio. für die Sanierung der Infrastruktur Haupt-/Oltnenstrasse

Voranzeigen:

ausserordentliche Gemeindeversammlung:
Dienstag, 18. März 2025, Mehrzweckhalle

ordentliche Gemeindeversammlung
(Rechnung 2024)
Dienstag, 17. Juni 2025, Mehrzweckhalle

Gemeinderat

Richterliches Parkverbot auf Parkplatz des Kindergartens

Offenbar wird der Parkplatz beim Kindergarten/Feuerwehrmagazin seit dem Bau neuer Liegenschaften in unmittelbarer Umgebung durch Unbefugte besetzt, sodass die Feuerwehrleute bei ihren Einsätzen keine Parkmöglichkeiten mehr finden. Dies hat die Werk-/Wasserkommission dazu veranlasst, beim Gemeinderat ein richterliches Verbot für das unbefugte Betreten, Befahren und Parkieren zu beantragen. Dieser hat dem Antrag zu-



Neuer Parkplatz beim Kindergarten.

gestimmt und das Gesuch an das Richteramt in Olten gerichtet. Von dort hat man bereits grünes Licht erhalten.

Änderung der Verkehrsführung an der äusseren Kanalstrasse

Auf Antrag der Werk-/Wasserkommission soll die Verkehrsführung an der äusseren Kanalstrasse geändert werden. Viele Lastwagen biegen falsch ab und bleiben bei der Brücke äussere Kanalstrasse/Inselweg stecken, weil dort die Gewichtsbeschränkung bei 8 Tonnen liegt. Die entsprechende Signalisation und Verkehrsführung soll die Verkehrsteilnehmer bereits bei der mittleren Kanalarücke (Langaackerweg) darauf aufmerksam machen. Damit verspricht man sich auch eine Beruhigung des Verkehrs an der äusseren Kanalstrasse.

Ausbildung zu Offizieren der Feuerwehr

Martin Kern, der seit rund 33 Jahren Feuerwehrdienst leistet und das Kommando der Feuerwehr Niedergösgen per 1. Januar 2016 übernommen hatte, gab unlängst seinen

Rücktritt per Ende Jahr bekannt. Gleichzeitig konnte mit Fabian Näf bereits sein Nachfolger präsentiert werden. Fabian Näf ist seit jeher Mitglied der Niedergösgen Feuerwehr und hat sämtliche Aus- und Weiterbildungen bis zum Kommandanten absolviert. Er wurde vom Gemeinderat einstimmig als neuer Kommandant gewählt. Er wird das Amt per 1. Januar 2025 übernehmen und wird noch ein weiteres Jahr vom abtretenden Martin Kern unterstützt.

Gemeindeordnung und Dienst- und Gehaltsordnung

Auf die neue Amtsperiode (2025-2029) hin wird das Ressortsystem eingeführt. Dies hat unter anderem dazu geführt, dass die Gemeindeordnung und die Dienst- und Gehaltsordnung angepasst werden müssen. Man hat sich für eine Totalrevision entschieden und die erste Lesung ist bereits erfolgt. Nach der zweiten Lesung werden die Unterlagen zu Händen der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 18. März 2025 verabschiedet.

Bau/Planung

Ringverkehr im Schachen

Im Gebiet Schachen wird nächstens eine grössere Bautätigkeit erwartet. Das Projekt Auenpark der Pensionskasse Coop umfasst einige Mehrfamilienhäuser. Die Profilierung ist bereits zu sehen. Während der Bauphase wird es zu Mehrverkehr kommen, weshalb man zur Erhöhung der Sicherheit der Fussgänger und der Langsamverkehrsteilnehmer und zur Verbesserung des Verkehrsflusses einen Pilotversuch mit dem Ringverkehr im Einbahnregime starten wird.

Neuer Strassenname

Die Bürgergemeinde beabsichtigt im Unterschachen den Bau einer Liegenschaft. Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde hat den Kredit über 2 Mio. Franken für die Erschliessung freigegeben. Die neue Strasse ist keine Verlängerung des Schachenrains oder der Schachenstrasse, sondern eine Verbindung der beiden Strassen. Der Gemeinderat durfte darum der neuen Strasse einen Namen geben und entschied sich für «Bürgerstrasse».



Im Unterschachen, an der künftigen Bürgerstrasse, plant die Bürgergemeinde einen Neubau.

Aus der Schule

Nachdem die Gemeindeversammlung dem Kreditbegehren von CHF 2.580 Mio. für den provisorischen Schulraum zugestimmt hat, sind die Arbeiten umgehend in Angriff genommen worden. Bereits im kommenden Sommer soll der neue Schulraum vier Klassen beherbergen. Das ist ein ambitioniertes Ziel, wofür alle Beteiligten Vollgas geben.



Die Bauprofile stehen – Neubau von zusätzlichem Schulraum.

Personelles

Auf Antrag der FDP wird **Martin Kern** als neues Mitglied der Kultur- und Jugendkommission gewählt.

Gemeinderätin **Lisa Schär**, SP, wird als Vertreterin in den Vorstand des Elternvereins delegiert.

Hans Rudolf Zubler hat seine Demission als Mitglied der Baukommission bekanntgegeben.

Wahlen 2025 / Einberufung der Stimmberechtigten

Die Publikation der Wahltermine 2025 sind im amtlichen Publikationsorgan erfolgt.
Sie können die Termine auch jederzeit im Anschlagkasten und auf der Homepage einsehen.

Im Amtsblatt vom 8. März 2024 hat der Regierungsrat des Kantons Solothurn sämtliche an der Urne zu besetzende Ämter ohne Wählbarkeitsvoraussetzung ausgeschrieben und die Wahlberechtigten zu den Erneuerungswahlen einberufen. Der Gemeinderat beschliesst nur noch die Wahldaten.

Der Gemeinderat Niedergösgen, gestützt auf § 30 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer 2 i.V.m. §32 Absatz 2 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) vom 22. September 1996 (BGS 113.111), beschliesst:

In der Einwohnergemeinde Niedergösgen finden die Erneuerungswahlen für den Gemeinderat und für das Gemeindepräsidium am Sonntag, 18. Mai 2025 statt.

Anmeldefrist Formular Wahlvorschlag bei der Gemeindeverwaltung (GR und GP)	Montag, 31. März 2025, 17.00 Uhr
Beginn Auflagefrist Wahlvorschläge (GR)	Mittwoch, 2. April 2025
Ende Auflagefrist Wahlvorschläge (GR)	Freitag, 4. April 2025
Ende Bereinigungsfrist, bzw. Meldung Listenverbindungen (GR)	Montag, 7. April 2025, 17.00 Uhr
Publikation der Listen mit Listennummern undKandidatennamen erfolgt durch Aushang im Schaukasten der Gemeinde	Mittwoch, 9. bis, Freitag, 11. April 2025
Frist Einreichung Wahlpropagandamaterial bei der Gemeindeverwaltung	Montag, 14. April 2025, 12.00 Uhr
Zustellung Wahlmaterial an Stimmberechtigte	Samstag, 26. April 2025
Briefliche Stimmabgabe ab Erhalt Wahlmaterial bis (Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung)	Samstag, 17. Mai 2025, 21.00 Uhr

Wahltag

(Urne offen von 10.00 bis 12.00 Uhr)

Sonntag, 18. Mai 2025

Gemeindepräsidium, allfälliger zweiter Wahlgang am

Sonntag, 29. Juni 2025

Schriftliche Meldung über Rückzug

Dienstag, 20. Mai 2025, 17.00 Uhr

Anmeldung neue Kandidaten/Kandidatinnen

Montag, 26. Mai 2025, 17.00 Uhr

Stehen bis zu diesem Datum nicht mehr Kandidaten oder Kandidatinnen zur Verfügung als Ämter zu besetzen sind, gelten diese als in stiller Wahl gewählt. Der zweite Wahlgang findet somit nicht statt.

Bei mehreren Kandidaten/Kandidatinnen gilt folgendes Vorgehen:

Frist Einreichung Wahlpropagandamaterial
bei der Gemeindeverwaltung

Montag, 26. Mai 2025, 12.00 Uhr

Zustellung Wahlmaterial an Stimmberechtigte

Samstag, 7. Juni 2025

Briefliche Stimmabgabe ab Erhalt Wahlmaterial bis
(Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung)

Samstag, 28. Juni 2025, 21.00 Uhr

Wahltag

(Urne offen von 10.00 bis 12.00 Uhr)

Sonntag, 29. Juni 2025



eng
OPTIK

LINUS ENG
OLTNERSTRASSE 44
5012 SCHÖNENWERD
062 849 32 30

Beamtenwahlen

Dienstag, 19. August 2025

Vizepräsidium:

Wahl durch Gemeinderat

Friedensrichter:

Wahl durch Gemeinderat

Inventuramt:

Wahl durch Gemeinderat

**Anmeldefrist für Vizepräsidium, Friedensrichter,
Inventuramt bei der Gemeindeverwaltung**

Montag, 30. Juni 2025, 17.00 Uhr,

Kommissionswahlen

Dienstag, 19. August 2025

Kommissionsmitglieder/Delegierte/Funktionäre

Wahl durch Gemeinderat

Anmeldefrist

Montag, 30. Juni 2025, 17.00 Uhr

In der Einwohngemeinde Niedergösgen finden die Kommissionswahlen, die Wahl der Delegierten, der Vorstandsmitglieder der Zweckverbände und der Funktionäre in der Kompetenz des Gemeinderates an der ersten Sitzung der neuen Legislatur, am 19. August 2025, statt. Interessierte Stimmberechtigte können sich bei der Gemeindeschreiberin, Antonietta Liloia, Telefon 062 858 70 55, melden.

Gemeindeverwaltung Niedergösgen



A. Vinciguerra GmbH

allg. Schreinerarbeiten

NEU!!!

Küchen/Türen/Montagen

Insektenschutz

Antonio Vinciguerra

Äussere Kanalstrasse 25i
5013 Niedergösgen

Telefon

E-Mail

Internet

076 565 75 52

info@a-vinciguerra.ch

www.a-vinciguerra.ch

Tue Gutes und sprich darüber – Teil 5

Geben Sie es zu, liebe Dorfglüt-Leserschaft ...

... Sie wären sicher enttäuscht gewesen, wenn es heuer keine Geschichte zum Niedergösgger Christkindli gegeben hätte.

Aber wissen Sie was? An Weihnachten 2024 ist noch mehr passiert als sonst. Aber fangen wir von vorne an:

Unser Christkindli mit Gspänli hat das ganze magische Geschehen im Jahr 2020 ins Rollen gebracht. Mittlerweile begeistert es immer mehr Leute, die grosszügige Batzen für Weihnachtsgeschenke für Familien mit Kin-

dern spenden. Sogar so viel, dass dieses Jahr drei Familien berücksichtigt werden konnten.

Aber da kam plötzlich noch ein Samichlaus ins Gemeindehaus und sagte, dass er zusammen mit seiner Frau einer Familie einen (beachtlichen) Geldbetrag schenken möchte. Die Bedingung war einzig und allein, dass eine Familie mit Kindern berücksichtigt werden muss. Natürlich eine Familie, die nicht auf Rosen gebettet ist.

Ich selber war überwältigt, weil das nicht nur sehr grosszügig war, sondern weil dieses Paar mir grosses Vertrauen entgegenbrachte. Wir



Die Geschenke des Christkindli.

haben uns kurz im Team besprochen und wir waren uns sofort einig, welche Familie diesen Betrag erhalten sollte.

Wenn Sie jetzt denken, das war alles, dann täuschen Sie sich: Es wurde uns noch ein weiterer Geldbetrag von einem Vereinsvorstand zur Verfügung gestellt, sozusagen für einen Notfall (oder so).

Und der traf auch bei einer Familie ein, deren Oberhaupt im Stundenlohn arbeitete und es Mitte Dezember hiess, dass es nun bis im Januar daheimbleiben könne. Ja wie überbrückt man das finanziell, wenn keine Reserven vorhanden sind? Im Normalfall nur mit Sozialhilfe oder mit der gütigen Hilfe von Freunden oder Verwandten. Aber hier kam der Barbetrag des Vereins goldrichtig.

Sie wissen es schon: Weder die Schenker wissen an wen die Geschenke gehen, noch

die Beschenkten wissen von wem sie kommen. Es bleibt alles anonym. Und es ist herzerwärmend, wenn man die Reaktionen der Beschenkten sieht. Sie sind überrascht, überwältigt, glücklich, dankbar und reagieren mit wunderschönen Nachrichten, Karten, selbstgemachten Chrömlis oder Schöggeli für Christkindli, Samichlaus und Co.

Das Bild zeigt die grosszügigen und liebevoll eingepackten Geschenke für die drei Familien, die vom Christkindli, ihrem Gspänli und den vielen Spendern möglich gemacht wurden.

Eine Aktion, die mitten ins Herz trifft und Sie wissen ja was jetzt kommt, oder?

Schön, dass das in Niedergösgen passiert!

*Antonietta Liloia-Cavaliere,
Gemeindeschreiberin*

Mühledorf-Garage GmbH

Garage
plus

Servicecenter für:

- **Personenwagen**
- **Lieferwagen**
- **Wohnmobile**

Francesco Multari
Geschäftsführer

Mühlekopfstrasse 4
5013 Niedergösgen

www.muehledorf-garage.ch

Telefon 062 295 01 78

Natel 079 636 51 90

info@muehledorf-garage.ch

Kreditfreigabe für MFH und Budget 2025 genehmigt

An der mit 74 stimmberechtigten Personen überaus gut besuchten Gemeindeversammlung bildeten insbesondere das Budget 2025 und die Kreditfreigabe für den Neubau eines Mehrfamilienhauses die Hauptthemen.

Am 22. November 2021 wurde durch den Souverän ein Kredit von Fr. 180'000.00 gesprochen für die Planung eines Mehrfamilienhauses im Unterschachen. Bedingt durch die Ortsplanrevision konnte die Planungsphase erst verzögert angegangen werden. Nach Abschluss der Planung durfte nun der Versammlung aber ein gelungenes und schönes Projekt

vorgelegt werden mit insgesamt 9 Wohnungen, wovon zwei 2.5-Zimmer, fünf 3.5-Zimmer und zwei 4.5 Zimmer-Wohnungen.

Für die von den Architekten C2M, Olten, ermittelten Baukosten im Gesamtbetrag von Fr. 4'950'000.00 wurde der Versammlung die entsprechende Kreditfreigabe beantragt. Das Projekt wurde vom Gemeindepräsidenten Patrick Friker im Detail erläutert und gab zu keinen Diskussionen Anlass.

Der Souverän stellte sich hinter das Projekt und stimmte der Kreditfreigabe einstimmig zu, womit nun der Bürgerrat das Baugesuch



Die Bürgergemeinde tagte im Pfarrsaal.



Projekt MFH im Unterschachen.

einreichen kann. Der Baustart ist voraussichtlich 2025, es ist mit einer Bauzeit von rund 18 Monaten zu rechnen.

Das der Versammlung vorgelegte und durch die Verwalterin Doris Hoser präsentierte Budget 2025 weist einen prognostizierten Ertragsüberschuss von Fr. 34'270.00 aus bei einem Gesamtaufwand von Fr. 323'700.00 und einem Ertrag von Fr. 357'970.00. Die Versammlung genehmigte das Budget einstimmig.

Einer weiteren Einbürgerungsaktion für Schweizer Bürger, welche ab dem 1.1.2025 startet, wurde ebenfalls einstimmig die Zu-

stimmung erteilt. Bis zum 30.6.2025 können Gesuche bei der Bürgergemeinde eingegeben werden.

Zwei Gesuchstellern – den Herren Alexander und Andrej Arnaut – wurde das Bürgerrecht zugesichert.

Nach Urkundenübergabe an einige Neubürger und Bekanntgabe von weiteren Veranstaltungsterminen wie dem Weihnachtsbaumverkauf am 21. Dezember 2024, der Buchpräsentation am 17. Januar 2025 und dem Waldgang am 17. Mai 2025 beendete der Gemeindepräsident die Versammlung.

Bürgergemeinde bildet Waldarbeitsgruppe

Der Bürgerrat will die aufkommenden invasiven Neophyten bekämpfen. Dazu wird eine Waldarbeitsgruppe ins Leben gerufen. Sie haben Interesse mitzuhelfen, dass sich im Niedergösgger Wald keine invasiven Neophyten verbreiten?

Melden Sie sich bei:

Rolf Näf, rolf.naef@gmail.com, 077 468 10 07

Der Bürgerrat wird Sie gerne persönlich über das weitere Vorgehen informieren.
Herzlichen Dank für Ihr Engagement für eine gesunde und intakte Umwelt.

*Bürgergemeinde Niedergösgen
Der Bürgerrat*

Weihnachtsbaumverkauf Dezember 2024 der Bürgergemeinde

Auch im Jahr 2024 war der Weihnachtsbaumverkauf der Bürgergemeinde Niedergösgen wieder sehr gut besucht, trotz kaltem windigem Wetter. Schön, dass man sich während der hektischen Vorweihnachtsphase noch diese Zeit nimmt, um einen einheimischen Baum zu kaufen. Solche alten Traditionen muss man einfach aufrechterhalten.

Angeboten wurden im schönen Ambiente des Schlosshofes Rottannen und Nordmann-tannen in allen Grössen. Die frisch geschlage-

nen Bäume stammen wie immer aus der Region. Die Firma Henzirohs, Niederbuchsiten, von denen die Bäume seit Jahren bezogen werden, achtet immer auf sehr gute Qualität.

Es ist schön, dass nach dem Kauf des Baumes viele noch im Schlosshof verweilen bei warmem Punsch und Gebäck, um in geselliger Runde zu plaudern oder sich schöne Weihnachten anzuwünschen.

Der Bürgerrat



Die Bäume sind angeliefert, aufgereiht und bereit zum Verkauf.

Präsentation Dorfbuch «euses Dorf»



Grosses Interesse am neuen Dorfbuch der Bürgergemeinde.

Nachdem im Jahr 2019 die Bürgergemeinde bei der Präsentation des Films «euses Dorf» überrascht wurde, stand für den Bürgerrat fest, dass solche historischen Unterlagen auf grosses Interesse stossen. Nachdem Remo von Däniken an einem Anlass einen Teil seiner Sammlung vorstellte, war für den Bürgerrat klar, ein Buch soll realisiert werden. Dazu wurde 2022 eine Spezial-Kommission Dorfbuch gegründet mit 5 Mitgliedern.

Am Freitag, 17. Januar 2025, konnte das Dorfbuch dann erstmals allen Interessierten präsentiert werden. Rund 300 Personen sammelten sich für die Buchvorstellung in der Mehrzweckhalle Niedergösgen. Der Abend startete mit einer rund 20 Min. dauernden Filmvorführung über die Niedergösgen Dorfpast von anno 1985 mit vielen bekannten Gesichtern und Örtlichkeiten. Der Film fand grossen Anklang.

Danach orientierte der Bürgergemeindepräsident Patrick Friker über die Entstehung des Dorfbuches, gewährte erste Einblicke und verwies auf einige Anekdoten. Er dankte allen Kommissionsmitgliedern für ihre geleistete, jahrelange Arbeit, Heinz Spinnler für die Gestaltung, dem Korrektorat für die Überarbeitung und allen, die mit Geschichten und eingesandten Unterlagen dieses Buch überhaupt möglich gemacht haben.

Während des anschliessenden Apéros konnten die druckfrischen Bücher direkt in Empfang genommen werden.

Der weitere Verkauf wird verdankenswerterweise via die Papeterie von Felten in Niedergösgen abgewickelt. Dort können vorbestellte Bücher zum Preis von Fr. 20.00 abgeholt und weitere Buchkäufe zu Fr. 38.00 pro Stück vorgenommen werden.

Der Bürgerrat

Spielen, geniessen und Garfield – Kinoabend der Minis

An einen Freitagabend im November haben wir Ministranten einen super Abend miteinander verbracht! Zuerst starteten wir draussen mit dem Spiel «Schiitli um», bei dem wir viel Spass hatten und ordentlich in Bewegung kamen. Mit grossem Appetit ging es danach in die Küche. Dort haben wir gemeinsam Pizza gemacht – jeder konnte seine Pizza nach eigenem Geschmack belegen und anschliessend im Racletteöfeli backen.

Und natürlich wurde sie anschliessend mit viel Genuss verputzt. So lecker!

Zum Abschluss schauten wir den Film «Garfield» in einem gemütlichen Kino-Ambiente mit Popcorn und Süsssem. Der Film war lustig und brachte uns alle zum Lachen. Es war ein schöner Abschluss für den Abend, der spannend, fröhlich und einfach sehr gelungen war.

Anocini Emiliyanouspillai



Ministrantenleitergottesdienst zum 1. Advent «Auf den Spuren des Heiligen Nikolaus»

Am ersten Adventssonntag läuteten die Ministrantenleiter mit einem festlichen Gottesdienst die Weihnachtszeit ein.

Im Mittelpunkt stand das Thema «Auf den Spuren des Heiligen Nikolaus». Erzählt wurden Geschichten und Einblicke von der Legende des Bischofs, der durch seine Grosszügigkeit und Nächstenliebe bekannt wurde. Ein Höhepunkt war der Besuch des Heiligen Nikolaus.

Ebenfalls fand traditionellerweise die Segnung des Adventskranzes statt, der symbolisch für Hoffnung und Licht in der dunklen Jahreszeit steht.

Der Gottesdienst schuf eine besinnliche Atmosphäre und stimmte die Gemeinde auf die bevorstehenden Feiertage ein.

Janine Eng



Der Samiclaus war persönlich anwesend.

Pfarrei feierte das Fest des Kirchenpatrons

Es dürfte bekannt sein, dass der Hl. Antonius der Grosse der Patron der Schlosskirche ist. Sein Namenstag wird am 17. Januar gefeiert und so feiert die Pfarrei das Fest des Kirchenpatrons, auch als Patrozinium bekannt, jeweils am Sonntag vor oder nach diesem Datum. Im Jahr 2025 fiel das Fest nun auf den 19. Januar.

Die Pfarrei lud zu einem festlichen Gottesdienst in die Schlosskirche ein. In diesem Jahr stand Kaplan Hashbin Kadamparambil der Messe vor und Mirjam Clavadetscher hielt die Predigt. Clavadetscher absolvierte im Januar als Theologiestudentin ein Prakti-

kum im Pastoralraum Gösgen. Nicht fehlen durften natürlich auch die Ministranten, welche sehr zur Feierlichkeit des Gottesdienstes beitrugen. Besonders schön war auch die musikalische Mitgestaltung durch den Kirchenchor. Dieser sang die Pastoralmesse in G, auch bekannt als Lebkuchenmesse, von Karl Kempster. Neben der Orgel wurde der Chor durch verschiedene weitere Instrumentalisten begleitet.

Nach dem Gottesdienst lud die Frauen- und Müttergemeinschaft zum bereits traditionellen Spaghettiplausch in den Pfarrsaal ein. Mit einer grossen Auswahl an Spaghettisau-



Festgottesdienst in der Schlosskirche.



Spaghettiplausch lädt zum Verweilen ein.

cen verwöhnten die Frauen die zahlreichen Gäste. Zudem durfte auch ein leckeres Dessertbuffet nicht fehlen. Wie immer bot dieser Anlass auch Gelegenheit zum Austausch

und gemütlichen Beisammensein. Ein toller Mehrwert für alle die dabei waren.

Beat Fuchs



www.beckjanz.ch

Ab 5.55 Uhr für Sie da.

Beck Janz

5013 Niedergösgen Tel.: 062 849 11 18

187. Generalversammlung des Kirchenchors

Der Kirchenchor Niedergösgen dürfte einer der ältesten Dorfvereine von Niedergösgen sein. Trotzdem ist der Chor immer noch sehr aktiv und vital. Davon zeugten nicht zuletzt

die Jahresrückblicke der Präsidentin Gaby Kuhn sowie des Chorleiters Roman Stahl anlässlich der diesjährigen Generalversammlung. Die Präsidentin hob dabei vor allem auch das gesellige Vereinsleben hervor. So gehören Grillplausch und Chlaushock zu den langjährigen Vereinstraditionen. Im Jahr 2025 führte der Verein zudem wieder einmal ein Vereinsreise durch, welche auf grossen Anklang stiess. Die Reise führte ins schöne Appenzellerland auf den Hohen Kasten. Das Bilderbuchwetter trug dazu bei, dass der Tag in bester Erinnerung bleibt.

Chorleiter Roman Stahl erinnerte in seinem Rückblick an die zahlreichen musikalischen Höhepunkte. Ganz besonders in Erinnerung bleiben sicher die Missa brevis in C von Franz Xaver Brix, welche der Chor am Patrozini-um 2024 sang sowie die Pastoralmesse in G, auch bekannt als Lebkuchenmesse, von Karl Kemper, mit welcher der Chor die Mit-ternachtsmesse mitgestaltete. Ein besonders Highlight war sicher auch die Toggenburger Messe anlässlich des Erntedankfestes. Instrumental wurde der Chor dabei durch ein Harmonium, zwei Klarinetten, einen Kontrabass sowie ein Hackbrett begleitet. Daneben war der Chor aber bei zahlreichen weiteren Gottesdiensten im Einsatz.

Während Kassier Linus Eng über eine Vermögensabnahme infolge der Vereinsreise berichten musste, durfte die Generalversammlung den Neueintritt von Pia Kaiser mit Applaus und Freude zur Kenntnis nehmen. Erfreulicherweise stellte sich auch der ge-



187. Generalversammlung im Pfarrsaal



für langjährige Vereinstreue geehrt: Linus Eng, Elfi Matter, Regula Belser.

samte Vorstand zur Wiederwahl und wurde in der Folge ebenfalls mit Applaus auch bestätigt.

Unter dem Traktandum Ehrungen konnte Linus Eng für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Elfi Matter wurde für 25-jährige Vereinstreue zum Ehrenmitglied ernannt. Für das 10-Jahr-Jubiläum wurde zudem auch Regula Belser geehrt.

Die Dankesworte des Pfarreirates überbrachte in diesem Jahr Denise Haas. Sie dankte den Chormitgliedern herzlich für das grosse Engagement. Als Religionspädagogin sei es für sie zudem immer eine grosse Freude, wenn der Chor anlässlich der Firmung mitsingen würde.

Im Namen des Pastoralraums dankte Mojca Lavrencic dem Chor ganz herzlich dafür, dass er zahlreiche Gottesdienste musikalisch mitgestaltet. Sie zeigte sich auch erfreut, dass der Chor immer wieder bei gemeinsamen Projekten im Pastoralraum aktiv mitmacht.

Wie jedes Jahr klang die Generalversammlung dann mit einem Lottospiel und gemütlichem Beisammensein aus. Der Chor freut sich natürlich immer auf interessierte Menschen, welche gerne singen. Schauen Sie doch einfach mal in einer Probe herein. Diese finden jeweils am Dienstagabend um 20 Uhr im Pfarrsaal statt.

Beat Fuchs

Bleiben wir in Kontakt!



«Dieses «Instagram» verwende ich nicht. Ich find es auch gar nicht gut. Da hat es viele schlechte und unnütze Inhalte. Die jungen Leute sind sowieso viel zu viel am Handy.»

Da hat Margrith natürlich recht, das Handy bekommt viel Aufmerksamkeit und wir alle verbringen viel Zeit damit. Hand aufs Herz, nicht nur «die Jungen». Wie so Vieles ist auch das Handy ein gutes Werkzeug und wir müssen lernen es richtig einzusetzen und damit verantwortungsbewusst umzugehen. Die Inhalte in den sozialen Medien sind sicher von unterschiedlicher Qualität. Neben Katzenvideos und Schminkanleitungen gibt es fast alles. Zugegeben, es wird viel Unnützes online gestellt, aber sind wir ehrlich, auch nicht jeder Zeitungsartikel ist unbedingt nützlich und schon gar nicht für alle. Ich brauche kein Video, in dem mir erklärt wird, wie ich die aufwändige Frisur mit meinen langen Haaren hinkriege, aber unsere Konfirmand:innen möchten an der Konfirmation die Schönsten im ganzen Land sein und können das in dem Video lernen. Jeder und jede ist selber verantwortlich für den eigenen Konsum in den sozialen Medien, wie bei je-

dem Konsum. Ich muss mir das Video ja nicht anschauen. Und dann gibt es noch die schädlichen Inhalte, die Menschen versuchen negativ zu beeinflussen. Genau dort versuchen wir entgegenzuwirken. Unsere Inhalte machen den Menschen Mut (Ermutigungen), erzählen vom positiven Umgang mit Krisen (Für dein bestes Du), erzählen, wo Menschen Kraft tanken (Mein Glaube und ich) und natürlich vom kirchlichen Leben in unserer Gemeinde.

«Auf «Facebook» bin ich schon. Ich kann mich so auf dem Laufenden halten und bekomme mit, was bei meinen weitentfernten Freunden gerade läuft.» Genau darum geht es uns auch. Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram oder WhatsApp und melden Sie sich bei unserem Newsletter an, damit wir in Kontakt bleiben können. Wir freuen uns auf Sie!



Folgen Sie uns in den sozialen Medien.

Stefan Wagner, Pfarrer

Rückblick

Einige Eindrücke von
der 1. Advent-
Familien-Andacht:

«So viel Leben in der
Kirche, es war ein sehr
lebendiger Anlass.»

«Wie die Kinder mitge-
macht haben, Freude
und Leben hatten,
einfach wunderbar.»

«So macht
Kirche Spass.»



Ausblick

Wir haben einige Highlights herausgepickt,
die vollständige Liste findet ihr auf unserer Webseite:

<https://www.ref-niederamt.ch/pfarramt/nord/>

bei den Veranstaltungen

oder mit dem QR-Code



Freitag	18.04.2025	10.00 Uhr	Karfreitag-Gottesdienst in Niedergösgen, Reformiertes Kirchgemeindehaus
Samstag	19.04.2025	20.00 Uhr	Ökumenische Osternachtsfeier in Stüsslingen, Katholische Kirche
Sonntag	20.04.2025	10.30 Uhr	Symbol-Ostersonntag-Gottesdienst in Obergösgen, Reformiertes Kirchgemeindehaus

«De Samichlaus chonnt!»

Juhui, spielen im Wald ist immer toll. Alle grossen Kinder der Kindergartenklassen machten sich auf den Weg in den Wald – Hand in Hand und vorfreudig auf das gemeinsame Spielen. Angekommen im Wald deponierten alle Kinder ihre sieben Sachen und los ging der Spass. Doch dann plötzlich hörte man in der Ferne ein Glöcklein läuten. Huch, was ist denn das? Gespannt liefen die Kinder zum Weg und kamen sofort zu den Lehrerinnen gerannt: «De Samichlaus chonnt!»

Ein Tag früher als erwartet, überraschte uns der Samichlaus und sein Helfer, der Schmutzli, im Wald. Gespannt versammelten sich die Kinder um den Samichlaus. Er erzählte ihnen, dass er am 6. Dezember sehr viel zu tun habe und

darum bereits ein Tag früher vorbeigekommen ist. Mit grossen Augen hörten die Kinder zu, was der Samichlaus über das Jahr hinweg beobachtet hatte. Viel positive Beobachtungen nannte der Samichlaus, aber auch ein paar Verbesserungswünsche wurden genannt. Als er fertig war, trugen die Kinder klassenweise ihre gelernten Sprüche vor. Der Samichlaus und der Schmutzli, aber auch die Lehrerinnen, waren vom Vortragen der Kinder begeistert. Der Schmutzli und der Samichlaus verteilten den Kindergartenklassen einen Sack mit Leckereien und machten sich auf den Heimweg. Bis nächstes Jahr lieber Samichlaus!

Kindergarten 1–4, Julie Jacomet



Die Kinder lauschte gespannt dem Samichlaus.

Adventszeit im Kindergarten



Der Verkauf bereitet auch viel Spass.

Glänzende Augen, fleissige Hände, Kerzenschein, weihnachtliche Geschichten und festlicher Gesang – all das ist Adventszeit im Kindergarten. In gemeinsamen Adventsritualen mit

Geschichten, Liedern, Massagen und vielem mehr werden die Kinder auf Weihnachten eingestimmt. Neben den schönen Ritualen, welche viel Freude und Ruhe in den Kindergartenalltag bringen, sind die Kinder fleissig am Basteln. Mit geschickten Händen basteln die Kinder Geschenke für unter den Weihnachtsbaum, aber auch stimmige Dekoration für den Kindergarten oder tolle Produkte für den schulischen Weihnachtsmarkt. Neben dem Weihnachtsmarkt, welche die Kinder selbst betreuen durften, gab es auch andere Aktivitäten, welche die Kinderaugen glänzen liessen. So kam während dem Waldmorgen der grossen Kindergartenkinder ein ganz besonderer Besuch – der Samichlaus. Mit jedem Tag freuen sich die Kinder mehr auf die Weihnachten. Um es mit den Worten vom Kinderliedautor Andrew Bond auf den Punkt zu bringen: «Warte isch nie schöner als jetzt im Advänt.»

Kindergarten 1–5, Julie Jacomet



Tolle Bastelartikel der Kinder.

Vorlesen im Altersheim «Schlossgarten»

Lesen ist ein grosser Bestandteil des Deutschunterrichts und begleitet uns täglich in der Schule. Um Abwechslung einbauen zu können, wurde eine Möglichkeit für einen ausserschulischen Leseanlass gesucht. Ziel war es, nicht nur das Lesen der Kinder zu stärken, sondern dabei Jemandem eine Freude zu bereiten. Das Altersheim schien uns dafür ein willkommener Ort.

So wurden zwei Vorlesenachmittage im Altersheim geplant. Es wurden zwei Geschichten ausgewählt und die Textabschnitte aufgeteilt. Die Kinder übten zuhause und in der Schule ihre Textpassagen.

Die erste Gruppe las die Geschichte «der Sternenbaum» vor und die zweite Gruppe

präsentierte «das rote Paket». Voller Vorfreude fanden sich Bewohnerinnen, Bewohner und Pflegepersonal im Aufenthaltsraum ein. Mit grosser Freude und Aufregung brachten die Kinder mit ihren Geschichten die Augen des Publikums zum Leuchten. Neben den Geschichten wurden verschiedene Weihnachtslieder eingebaut, welche das Publikum auf das Weihnachtsfest einstimmte.

Die Rückmeldungen aus dem Altersheim und der Kinder war durchaus positiv und motiviert, um in Zukunft weitere Begegnungen zwischen Alt und Jung einzuplanen.

*Laura Nyfeler
Lehrperson 2. Klasse Primar*



Die Kinder bereiteten den Menschen im BPZ Freude.

Herbstwanderung der Unterstufe

Trotz durchzogener Wetterprognosen machten sich die Kinder der 1. und 2. Klassen mit ihren Lehrerinnen am 23. September 2024 auf den Weg zum Waldhaus in Gretzenbach.

Mit fast 90 gut gelaunten und aufgeregten Kindern startete die Wanderung beim Schulhaus in Niedergösgen, von wo aus wir zuerst nach Schönenwerd wanderten. Von dort ging es weiter in den Gretzenbacher Wald.

Trotz etwas kühlen Herbsttemperaturen wurde die eine oder andere Jacke beim teilweise doch steilen Aufstieg Richtung Waldhaus schnell ausgezogen. Unterwegs wurde so mancher Schnecke ausgewichen und so mancher Regenwurm «gerettet». So vergingen die knapp 1,5 Stunden bis zum Waldhaus wie im Flug. Im Waldhaus angekommen, hiess es erst einmal die Rucksäcke ausziehen und dann konnte getobt und gespielt werden. Während die Lehrpersonen Feuer machten, waren die Kinder mit Spielen im Wald beschäftigt. Aus Ästen wurden Hütten und Burgen gebaut, mit Tannenzapfen wunderschöne Muster gelegt und an den unmöglichsten Stellen grosse Pilze entdeckt.

Als das Feuer endlich bereit war, konnten die mitgebrachten Würste gegrillt werden. Darauf warteten alle schon sehnsüchtig. Auch Marshmallows durften natürlich bei vielen Kindern nicht fehlen und sorgten für einen süssen Nachtisch. Nachdem die Kinder bei einsetzendem Regen noch ein wenig unter dem dichten Blätterdach des Waldes gespielt



hatten, machten wir uns am Nachmittag wieder auf den Rückweg zur Schule.

So ging eine schöne, bewegungsreiche Herbstwanderung zu Ende. Die neben neuen Freundschaften auch das gute Gefühl hinterlässt, dass es nicht immer perfektes Wetter oder ein grosses Programm braucht, um Kinder aus dem Strahlen zu bringen.

Lehrpersonen der 1. / 2. Klassen



Wir modernisieren für Sie unser Netz!

Bei uns surfen Sie noch schneller als
bei der Konkurrenz – mit unserem
Kabelnetz bis 1 Gbit/s



**Fernsehgenossenschaft
Niedergösgen**

www.fg-niedergoesgen.ch

Yetnet

QUICKLINE

Stimmungsvoller Lichterumzug in Niedergösgen

Am Abend des 7. November 2024 lockte der traditionelle Lichterumzug zahlreiche Zuschauer an den Strassenrand, die gespannt die kunstvollen Kreationen der jüngsten Einwohner bewunderten. Kinder aus dem Kindergarten sowie der 1. und 2. Klasse zogen stolz durch den oberen Dorfteil und trugen ihre selbstgebastelten Lichter.

Die Kindergartenkinder hatten ihre Lichter aus Räben geschnitzt, die mit kleinen Kerzen von innen heraus strahlten. Die 1. Klässler präsentierten bunte, mit viel Hingabe gekleisterte Laternen sowie hell leuchtende Löwenköpfe, während die 2. Klässler fantasievolle Wolkenlaternen gestaltet hatten, die sanft im Abendwind schaukelten.

An vier verschiedenen Orten legten die Kinder kurze Stopps ein, um das Publikum mit stimmungsvollen Liedern zu erfreuen. Die schönen Klänge erfüllten die kalte Abendluft und zauberten den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht. Für das leibliche Wohl sorgten die Klassen 6a und 6b, die an einem Verpflegungsstand Tee



Laternen aus Pet-Flaschen.

und Kuchen anboten. Die Einnahmen fliessen in die Klassenkasse und werden für zukünftige Aktivitäten und Ausflüge genutzt. Die Bewirtung rundete den Abend ab und ermöglichte es den Wartenden, sich bei einer Tasse warmem Tee aufzuwärmen.

Das Wetter zeigte sich freundlich und trocken, wenn auch kühl, was jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Die Kinder waren sichtlich stolz auf ihre Lichter und den gelungenen Umzug und genossen den traditionellen Nussgipfel im Anschluss an den Umzug.

Ein grosser Dank gebührt der Feuerwehr von Niedergösgen, die den Umzug begleitete und für die notwendige Sicherheit sorgte. Auch ein Dankeschön verdient sich das Hauswartteam. Marc Joss und Dominik Meier sorgten für einen grossen Auftritt der kleinen Lichterträger*innen.



Auch traditionelle Räbelichter gab es zu sehen.

*AG Lichterumzug
Klassenlehrpersonen Kindergarten – 2. Klasse*

Der Weihnachtsmarkt stimmt die Adventszeit ein

«Es Truckli vou Liebi, das schänkeni dir!» Mit diesem Lied der Schwiizergoofe eröffneten die beiden 4. Klassen stimmungsvoll am Freitagabend dem 29. November 2024 den Weihnachtsmarkt der Schule Niedergösgen. Schon vor einigen Wochen begannen die Schulkinder mit viel Liebe und Vorfreude für diesen Anlass zu werken und zu basteln. Nun freuten sich alle darauf ihre selbstgemachten, kleinen Geschenke am eigenen Marktstand zu verkaufen.

Hübsch dekorierte Kerzengläser, selbstgeformte Tonlichter, gefaltete Sternengirlanden,



Tolle Geschenke wurden gebastelt.



Adventliche Stimmung in der Pausenhalle.



Da macht shoppen Spass.

glänzende Kühlschrankmagnete, bemalte Pfannenuntersetzer, gestempelte Stofftaschen und Teigwarenmäuse, Gewürzmischungen, Stoffkissen und handgemachte Weihnachtskarten weckten die Lust zum Stöbern und zum Kaufen.

Es entstanden lustige Kaufgespräche und freudige Momente. Selbstverständlich durften auch süsse Leckereien in der Vorweihnachtszeit nicht fehlen. So backten die Kinder der 6. Klasse viele Kuchen, die vor oder nach dem Besuch des Weihnachtsmarkts den Anlass versüssten. Schliesslich waren alle Stände beinahe ausverkauft, viele Besucher mit zufriedenen Gesichtern spazierten nach Hause und die Kinder der Schule Niedergösgen durften sich nun über einen herzlich verdienten Zustupf für die Klassenkassen freuen.

Arbeitsgruppe Weihnachtsmarkt

STIRO
Schreinerei GmbH
www.stiro.ch

Stirnemann Rolf

Schreiner mit eidg. Fachausweis

Stiftsherrenstrasse 41

5013 Niedergösgen

Mobil 079 849 51 51

rolf.stirnemann@stiro.ch

▪ Innenausbau ▪ Möbelbau ▪ Glasarbeiten ▪ Bodenbeläge ▪ Türen ▪ Fenster
▪ Brandschutz ▪ Terrassen ▪ Fassaden ▪ und vieles mehr

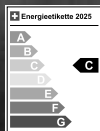
DER NEUE

OPEL GRANDLAND ELECTRIC

#GOGRAND

MIT **0,99% LEASING** AB CHF 379.-/MT.

- // Auch erhältlich als Benzin-Hybrid oder Plug-in Hybrid
- // Bis zu 680 km elektrische Reichweite
- // Bis zu 585 l Ladevolumen



Beispiel: NEW Grandland Electric Edition, Automatik-Elektroantrieb mit fester Getriebeübersetzung, 157 kW (213 PS). Barkaufpreis: CHF 42 990.- (Fahrzeugwert: CHF 43 990.- abzüglich CHF 1000.- Cash Prämie). Verbrauch 16,0-21,8 kWh/100 km (Benzinäquivalent: 1,76-2,40 l/100 km), CO₂-Emission 0 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B-C. Leasingbeispiel: Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, Jahreszins nominal 0,99%, effektiv 1,04%. Sonderzahlung: CHF 10 777.-, Leasingrate pro Monat inkl. MwSt.: CHF 379.-, Rücknahmewert: CHF 20 015.-. Angebot nur in Verbindung mit dem Abschluss einer Ratenausfall Versicherung Secure4you+. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Santander Consumer Finance Schweiz AG, Schlieren. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt.

Jetzt bei uns Probe fahren

GARAGEMARTI AG
NIEDERGÖSGEN

Garage Marti AG Niedergösgen

Oltnenstrasse 45, 5013 Niedergösgen

T +41 62 858 40 20, info@garage-marti.ch, www.garage-marti.ch

Gemeinsame Spendenaktion für «Terre des Hommes»

Die drei Musikschulen Niedergösgen, Oensingen-Kestenholz und die regionale Musikschule Gäu, führten in den ersten Dezemberwochen ihre jährlichen Weihnachtskonzerte durch.

An den Konzertstandorten Egerkingen, Oberbuchsiten, Niedergösgen und Kestenholz wurde jeweils in der Kirche ein weihnächtliches Programm durch insgesamt über 200 Kinder aufgeführt. Die Sängerinnen und Sänger sowie Instrumentalistinnen und Instrumentalisten begeisterten das zahlreiche Publikum durch die hochstehenden und berührenden Vorträge.

Der Musikschulleiter dieser drei Schulen, Thomas Maritz, wurde im Frühling durch die Stiftung «Terre des Hommes» angefragt, betreffend eine mögliche Zusammenarbeit in diesem Jahr. Da die Musikschule Gäu im 2024 ihr 50-jähriges Jubiläum feiert, hat dies gerade gut gepasst und die beiden anderen Musikschulen wurden mit an Bord geholt.

Insgesamt wurden so über 1500 Franken für das Kinderhilfswerk gesammelt, welche der Regionalverantwortliche Jan den Otter erfreut entgegennahm.

Nochmals herzlichen Dank allen Spenderinnen.



Tolles Adventskonzert der Musikschule.

Es härzlechs Willkomme am Jodlerobe vom 15. und 16. März 2025



Im März do esch es wieder so wyt
 Es esch Jodlerobe Zyt
 Ou das Johr möchte mer Öich schöni Lieder singe
 Chli Fröid i Öiche Alltag bringe
 Es Theater hei mer ou no istudiert und hoffe
 Dass mer met däm Öiche Gschmack hei troffe
 Eis wo me cha lache und sich amüsiere
 Und die schlächti Luune verliere
 Reservieret Öich das Datum ganz gschwind
 Die Zyt vergeit nämlech wie der Wind
 Ab de haubne siebne cha me ou es feins Ässe gniesse
 Do wei mer Öich ganz härzlech begrüesse
 Mer fröie öis uf Öich vo nah und färn!
 Mer verwöhne Öich a däm Obe no so gärn!

Dr Jodlerklub «Echo» fröit sech uf veli Bsuecher!

*Jodlerklub «Echo» Niedergösge – Schönenwerd
 Daniela Amport, Präsidentin*

Wichtige Aläss vom Jodlerklub «Echo» i däm Johr

Jodler-Rendezvous Niedergösge
10. Mai 2025

NWS JV Jodlerfescht
 in Reigoldswil
13.–15. Juni 2025

Strossenfescht Niedergösge
12.–14. Septämber 2025

Jodlermäss in Schönenwerd
19. Oktober 2025

Adväntskonzärt
 Schlosschile Niedergösge
30. Novämber 2025

Trachte-Obe vom 27. April 2024



Es esch weder so wyt am letschte Samschtig im April
Dä macht jo bekanntlech was är will
De Trachteobe steit doch vor der Tür
Mer hei scho ganz viel probet derfür
Das Johr göi mer go wandere
Vo eim Tal is andere
Über Bärge und i Täler vo Kanton zu Kanton
Fühlsch di mängisch wie de König uf em Thron
Öich underhalte met Tänz – Lieder – und Theater
Kei Angscht, es get am Morge de e kei Kater
Mer lade Öich härzlech i zu däm Fescht
Mer hoffe, es chöme ganz veli Gescht
Mer wünsche vel Vergnüege be Musig und Tanz
Und allne jetz scho e härzleche Dank!

Öisi Homepage: www.trachtengruppe-niedergoesgen.com

Jugendfest vom 28. bis 29. Juni 2025 mit Neuerungen und Überraschungen

Es ist bald wieder soweit. Vom Samstag, 28. Juni bis Sonntag, 29. Juni 2025 feiern wir das Jugendfest. Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 18 Uhr auf dem Schulhausareal.

Neben musikalischer Unterhaltung, Darbietungen, einem abwechslungsreichen Programm und einer Auswahl an leckeren Speisen und Getränken erwartet Sie ein farbenfroher Umzug am Sonntagmorgen.

Das Jugendfest findet unter dem Motto «Zirkus» statt.

Markieren Sie sich das Datum schon jetzt im Kalender. Dieses Jahr haben wir einige spannende Neuerungen für Sie bereit. Wir freuen uns ein tolles und unvergessliches Jugendfest mit der Dorfbevölkerung zu erleben.



SO EINFACH GEHT ELEKTRO.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service.

Geschäftsstelle Lostorf
062 298 16 44 • lostorf@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

Freie Plätze in der KITA – Jetzt Anmelden!

Suchen Sie einen liebevollen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Unsere KITA bietet flexible und vielseitige Betreuungsmöglichkeiten für Kinder in verschiedenen Altersgruppen:

- Betreuung in der Kita (ab 3 Monaten bis zum Kindertarteneintritt)
- Betreuung im Hort (Kindergarten- und Schulkinder)
inkl. Kindergarten Bring- und Abholdienst (nur in Niedergösgen)
- Mittagstisch (Kindergarten- und Schulkinder)
- Spielgruppe (Kinder ab +/- 2.5 Jahre)

Mehr Infos findet ihr auf: <https://elternverein-niedergoesgen.ch/>

Bei Interesse kontaktieren Sie die KITA-Leiterin, Alma Jane Susvilla,
per Telefon 062 849 07 72 oder per E-Mail info@elternverein-niedergoesgen.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

helvetia.ch

**Versichern.
Vorsorgen.
Leichtgemacht.**

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Luca Liloia
Verkaufsleiter

Generalagentur Aarau
T 058 280 33 11, M 079 793 05 93
luca.liloia@helvetia.ch



Tim Kuny
Kundenberater

Generalagentur Aarau
T 058 280 33 11, M 079 581 71 11
tim.kuny@helvetia.ch



Auf einen Kaffee mit

Jonny da Silva / Marko Coric
Heizung, Sanitär

Antonio Vinciguerra
Schreinerei

Welchen Ort finden sie schön im Dorf?

Schlosskirche

Schlosskirche

Welches Land ist Ihre Traumdestination?

Malediven Hawaii

Singapur, Bali

Was vermissen Sie im Dorf?

Kneipe

Kneipe

Gibt es etwas, das Sie uns schon immermitteilen wollten?

Vereine unterstützen

nichts

Wo liegt ihr Lieblingsplatz in der Schweiz?

Zu Hause/Wallis

Luzern

Welche Werte möchten Sie unbedingt Ihren Kindern weitergeben?

Zielstrebigkeit/Anstand

Respekt

Welche Sportart oder welches Hobby betreiben Sie zum Ausgleich?

Arbeit/Wandern

Auf dem Sofa Sport schauen

Ihr Lieblingessen?

Rösti/Raclette

Spaghetti Carbonara

Was lieben Sie an Ihrer beruflichen Aufgabe?

Kundenkontakte

Kundenkontakte

Welche Musik mögen Sie?

Alles/Schlager

Pop

Haben Sie ein Vorbild?

Mein Vater

Mich selber

Ihr Lebensmotto?

Positiv/leben lassen

Positiv, Leben und Leben lassen

Ihre Meinung zu den gestellten Fragen?

Gute Fragen

Gut

Wer sollen unsere nächsten Interview-Partner sein?

Abay Elektro

Chiccone Angelo



Antonio Vinciguerra

Feuerwehrverein Niedergösgen feiert 20-jähriges Jubiläum

Unser 20-jähriges Jubiläum haben wir am 5. Oktober 2024 bei strahlendem Herbstwetter mit einer Veranstaltung begonnen, die unsere Vereinsgeschichte und Tradition auf besondere Weise ehrt: dem alljährlichen Eichmessen beim Schützenhaus. Diese Eiche, die seit zwei Jahrzehnten inmitten unseres Vereinslebens steht, wurde zur Gründung des Feuerwehrvereins von der Bürgergemeinde Niedergösgen gesponsert. Seitdem wächst und gedeiht sie prächtig und ist Symbol für Beständigkeit und Gemeinschaft.

Im Pfarrsaal der Kirchgemeinde fand im Anschluss die Festlichkeit statt. Zahlreiche aktive Mitglieder und ihre Partnerinnen und Partner haben teilgenommen, um dieses besondere Ereignis gemeinsam zu würdigen. Der Abend war ein voller Erfolg! In gemütlicher Atmosphäre wurde über vergangene Zei-

ten philosophiert, und unzählige Anekdoten aus den letzten zwei Jahrzehnten gingen von Tisch zu Tisch. Für beste Unterhaltung sorgte das Musik-Kabarett «Kurt und Daisy», die den Abend mit ihrem Auftritt bereicherten.

Ein Höhepunkt des Abends war die Vorstellung des neuen Vereinslogos durch den Vereinspräsidenten. Stolz präsentierte er das frisch gestaltete Logo, das den Verein in eine neue Ära begleiten wird.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz – die Verpflegung war hervorragend und trug zur rundum gelungenen Feier bei.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, die dieses Jubiläumsfest möglich gemacht haben. Dank ihrer Unterstützung wurde der Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.



Mitglieder des Feuerwehrvereins am Jubiläum.

Rückschau vom Verein Wanderfreunde Falkenstein

Der Verein Wanderfreunden Falkenstein hatte im Jahr 2024 sein 50-jähriges Bestehen. Am 6./7. April 2024 führten wir unsere 50. Jubiläums-Wandertage durch und durften 494 Teilnehmende dazu begrüßen. Im Mai 2024, über das Pfingstwochenende, durften wir die 38. EUROPA-Wandertage in Niedergösgen durchführen. Beide Wochenenden waren super. Mit tollen Wanderfreundschaften und grossem Erfolg. Der Präsident dankt allen Wanderfreunden aus Niedergösgen, welche die Anlässe besucht haben, ganz herzlich.

Am kommenden 5./6. April 2025 führen wir die 51. Frühlings-Wandertage in der Mehrzweckhalle durch.

Blick auf die Vereinsgeschichte

Der Volkssportverband Schweiz-Liechtenstein wurde 1970 in Rapperswil SG gegründet. Zu dieser Zeit zählte der Verband knapp 100 Vereine. Der Verband ist selbständiges Mitglied im IVV (Internationaler Volkssportverband),

welcher im Jahr 1968 durch Vereinsvertreter aus Deutschland, der Schweiz, Liechtenstein und Österreich gegründet wurde.

Der Verein Wanderfreunde-Falkenstein war früher unter den Namen Tier- und Naturfreunde bekannt und hat sich dann im Jahr 1974 mit diesem Namen dem VSL (Volkssport Schweiz-Liechtenstein) angeschlossen. Nach meinen Unterlagen muss sich der Verein im Jahr 1995 mit neuem Vereinsname angemeldet haben, denn ab diesem Jahr sind alle Unterlagen mit Wanderfreunde Falkenstein, Niedergösgen beschriftet. Im Jahr 1995 hatte der Verband VSL einen Vereins-Bestand von 162 Vereine. Heute sind es leider nur noch 33 Volksmärsche und 23 permanente Wanderungen.

In Europa gibt es auch noch die Europäische Volkssportgemeinschaft EVG.

*Hans Stäger
Präsident Wanderfreunde Falkenstein*



Nussbaumer Elektroanlagen AG

5012 Schönenwerd
062 858 20 00

shop.nussbaumer-ag.ch
www.nussbaumer-ag.ch

4632 Trimbach
062 293 32 52

Interessantes von der Musikgesellschaft



Musikgesellschaft Niedergösgen

Chlaushock

Am 29. November traf sich die MGN zum Chlaushock 2024 im Innenhof vor dem Probelokal bei einem feinen Glühwein und wärmenden Feuer. Es wurde sich angeregt unterhalten, bis dann zum Raclette-Essen ins Probelokal gerufen wurde. Mit vollem Magen wurden danach Teams zusammengestellt und ein unterhaltsames, nicht ganz einfaches Quiz über Musik, begeisterte alle. Die Gewinner dürfen nun den Chlaushock 2025 organisieren. Es war ein super Anlass, vielen herzlichen Dank dem OK-Team!

Kirchenkonzerte

Am Wochenende vom 14./15. Dezember 2024 begrüßte die Musikgesellschaft Niedergösgen viele Besucher in der romanischen Schlosskirche Niedergösgen. Das abwechslungsreiche Programm war wieder eine grandiose Leistung der MGN und trotzte am Samstag dem Regen und am Sonntag der Sonne. Die Eröffnung machte der «Festmarsch» und begeisterte bereits das Publikum. Komponiert von Johann Strauss Sohn wurde dieser Marsch 1893 im Wiener Prater uraufgeführt. Auch das nächste Stück wur-

de von einem Mitglied der Strauss-Familie komponiert. Eduard Strauss schuf mit «Bahn frei» eine lebhaftes, farbenfrohe Polka; sein wohl populärstes Werk. Weiter ging es mit «What no my love» oder auch bekannt als «Et maintenant», dem grössten Erfolg von Gilbert Becaudo. Diese Bearbeitung erhält durch den Bolero-Rhythmus einen ganz besonderen Reiz und wusste zu gefallen. Mit «Evolution!» hat Mario Bürki eine weitere grosse Komposition geschaffen. Es umschreibt die revolutionäre Theorie von Charles Darwins Entstehung der Erde, welche von der MGN sehr gut umgesetzt wurde und grossen Beifall erhielt. Poppiger ging es weiter mit «Forever Young» aus 1984 der Synthie-Pop-Band Alphaville. Die Bearbeitung für Blasorchester orientiert sich zu Beginn sehr am bekannten Original, geht dann jedoch eigene Wege und das Tenorsaxsolo am Anfang von Patrik Krähenbühl fand grossen Anklang. Im nächsten Lied «Band of Brothers», einer Symphonic Suite, wurden durch Jerry Brubaker die Essenz der Musik von Michael Kamen in ein abwechslungsreiches Medley eingefangen. Von lieblichen Balladen bis zu intensiven Soundspritzern



Musikgesellschaft anlässlich des Kirchenkonzerts.

war alles dabei und begeisterte das Publikum. «Jingle bells in the Mood» ist eine inspirierende und mitreissende Neuinterpretation eines klassischen Weihnachtsliedes von Jean Pierre Haecks. Durch die Verwendung des Swing-Stils gelang es, «Jingle bells» in einem völlig neuen Licht zu präsentieren und Patrick Baumgartner setzte seinen Soloteil auf der Posaune gekonnt um. Mit dem traditionellen Weihnachtslied «Stille Nacht, heilige Nacht», bei Kerzenlicht, verabschiedete

sich die MGN vom Publikum und die Musikantinnen und Musikanten wurden unter grossem Applaus aus der Kirche begleitet.

Vorschau

Reservieren Sie sich den Samstag, **22. März 2025** für den nächsten Unterhaltungsabend in der Mehrzweckhalle Niedergösgen. Bereits ist die MGN wieder kräftig am Proben, um wieder ein grossartiges Konzert liefern zu können.

Mitgliederversammlung des Elternvereins

Am 8. November 2024, an der Mitgliederversammlung des Elternvereins, haben sich der Vorstand und unterstützende Bereiche für das nächste Amtsjahr neuformiert. Einige Mitglieder haben ihr Amt niedergelegt. Andere wurden neu in den Vorstand und in unterstützende Bereiche gewählt und einige bisherige Mitglieder wurden in ihren Funktionen bestätigt. Ein solcher Wechsel kann frischen Wind und neue Perspektiven bringen, während bewährte Kräfte für Kontinuität sorgen.

Auf der Foto von links nach rechts: Yvonne Lacher hat das Ressort Aktuariat niedergelegt / Jamila Aroum wurde für das Ressort Finanzen wiedergewählt / Andrea Guy wurde für das Ressort Aktuariat neugewählt / Simone Wyss wurde als Revisorin neugewählt

/ Marco Zingg wurde als Beisitz im Vorstand neugewählt / Isabell Gurschke wurde für das Ressort Vereinsaktivitäten wiedergewählt / Lukas Schulthess wurde für das neuerschaffene Ressort Administrator & IT neugewählt / Rena Ljubijankic wurde für das Ressort Präsidium wiedergewählt / Sandra Carcieri leitet den Zwärgetreff / Sabrina Güdel demissionierte als Revisorin, leitet aber den Ferienpass weiter / Doris Studer demissionierte als Revisorin.

Nicht auf dem Foto: Nadja Hauser leitet den Ferienpass / Christina Bolliger-Fürst wurde als Revisorin neugewählt / Nicole Frey leitet das jährliche Kerzenziehen.

Allen ein grosses Dankeschön für Ihren Einsatz!



bisherige und neue Vorstandsmitglieder.

Stimmungsvolles Lichterfest des Elternvereins

Das traditionelle Lichterfest des Elternvereins Niedergösgen fand am 13. Dezember 2024 statt.

Dieses Mal trafen sich die angemeldeten Familien in und um die Pausenhalle des Schulhauses Niedergösgen.

Bei kalten Temperaturen gab es Glühwein über dem Feuer und Punsch. Für den kleinen Hunger war auch gesorgt. Die Kinder haben über der Feuerschale die Marshmallows gegrillt.

Dabei hatten sie sehr viel Freude. Die vom Sami Claus vorbereiteten Kleinigkeiten konnten zum Schluss an die Kinder verteilt werden.

Ich möchte mich herzlich beim Vorstand für die Hilfe beim Auf- und Abbau bedanken. Natürlich geht auch ein grosses Dankeschön an die Eltern und KITA und Spielgruppe, die uns mit Lebkuchen, Kuchen und Guezzli versorgt haben.

*Isabell Gurschke
Vorstand Vereinsaktivität*



Lichterfest des Elternvereins auf dem Schulplatz.

Kuchenverkauf organisiert von den Hortkinder



Kuchenverkauf vor dem VOI.

Vom 27.11. bis am 29.11.2024 hat der Hort vor der Migros VOI einen Kuchenstand organisiert. Die Kinder haben das sehr gut gemeistert und haben teilweise selbstständig die Leute bedient. Sie konnten es kaum erwarten mit dem Verkaufen zu starten und hatten trotz der Kälte immer ein Lachen im Gesicht.

Hiermit möchte ich allen Eltern **herzlichen Dank sagen!** Danke für das Backen der vielen leckeren Kuchen und ein weiteres Dankeschön an alle Leute, die bei uns ein Kuchenstück geholt und für unsere KITA gespendet haben. Mit dem gesammelten Geld werden wir neue Spielsachen für die Kinder kaufen und hoffentlich einen grossartigen Ausflug planen!

Sharon Catino, Hortleiterin



ENG & SOHN AG
Niedergösgen 062 849 26 78

- Forst
- Gartenholzerei
- Landschaftspflege
- Stockfräsarbeiten

www.eng-sohn.ch

Adventszeit im Hort

Während der Adventszeit war unser Gruppenraum festlich geschmückt. Ein Adventskalender und ein Adventskranz sorgten für eine gemütliche Atmosphäre. Jeden Tag versammelten wir uns im Kreis, zündeten die Adventskerzen an und öffneten das Adventssäckchen. Das Adventskind oder die Adventskinder des Tages bekamen eine kleine Überraschung, die im Säckchen versteckt war – einen Stift mit verschiedenen Farben und einer Weihnachtsfigur, die am Stift befestigt war.

Zusätzlich wartete eine besondere Adventsaktivität, die auf einem Zettel beschrieben war, auf die Kinder. Unsere Aktivitäten waren sehr abwechslungsreich: Wir backten leckere Guetzi, bemalten Weihnachtskugeln, bastelten fleissig und machten schöne winterliche Spaziergänge.

Auch dieses Jahr kam unser Weihnachtself «Dobby» wieder zu uns, die Kinder hatten alle eine riesen grosse Freude, er begleitete uns durch die Adventszeit und überraschte uns täglich mit neuen Streichen. Die Kinder freuten sich jeden Tag auf was Neues und konnten es kaum erwarten, zu erfahren, was als Nächstes auf dem Programm stand.

Wir hoffen, dass ihr alle ein schönes Weihnachtsfest hattet und wünschen euch ein grossartiges neues Jahr!

Luana Mazzola, Lernende im 1. Lehrjahr



Weihnachtself Dobby besuchte die Hortkinder.

HUMOR-DESSERT OLTEN

MIT EINEM WÖLKCHEN SAHNE

JEWELS AM DIENSTAG

28.01.2025

20.05.2025

25.02.2025

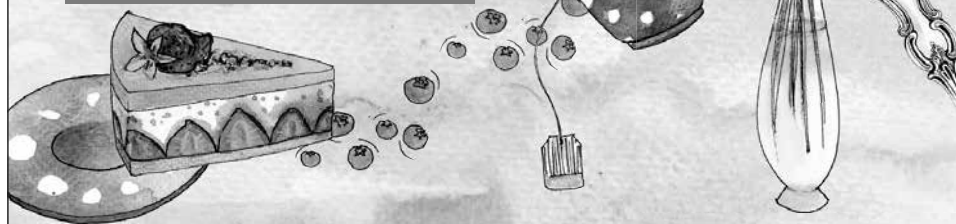
24.06.2025

25.03.2025

22.07.2025

22.04.2025

26.08.2025



Das Humor-Dessert ist eine Einladung für Menschen mit und ohne Demenz. Wir laden ein zu Kaffee, Kuchen und humorvollen Begegnungen. Bei einem unkomplizierten Zusammensein klingen Emotionen und alte Lieder auf und ab. Altes wie Neues darf seinen Platz haben, laute und leise Begegnungen, Freude und Melancholie.

Ort: Calvinstube in der Pauluskirche, Grundstrasse 18, 4600 Olten
Bushaltestelle «Olten Hammer» oder «Konradstrasse»
Parkplätze vor dem Haus

Zeit: Ein Kommen und Gehen zwischen 14.30 und 17.00 Uhr
Der Eintritt ist frei.



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Hatt-Bucher-Stiftung

www.humordessert.ch | verein@humordessert.ch

259084

Adventszeit in der Kita

Wir hatten dieses Jahr einen selbstgemachten Adventskalender in unserer Kita. Jeden Tag haben wir wie gewohnt unseren Morgenkreis gemacht und dabei ein Kuvert geöffnet, in dem die Aktivitäten für den Tag, in Form von Bildern, dargestellt waren.

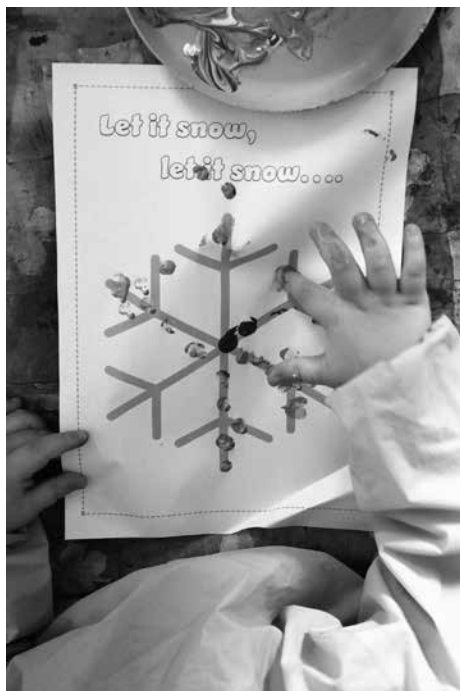
Anschliessend wurde eine Kurzgeschichte vorgelesen. Zum Schluss wurde der Adventskalender geöffnet. Jeden Tag durften zwei andere Kinder ein Geschenk mit nach Hause nehmen.

Auch in dieser Adventszeit hat uns Dobby wieder besucht und den einen oder anderen Streich gespielt. Ausserdem durften wir den Samichlaus sehen. Er hat uns Nüsse und Schokolade mitgebracht.

Die Kinder und auch wir (das gesamte Personal) hatten eine sehr schöne und zauberhafte Adventszeit. Selbst die wenigen Tage, an denen es unerwartet geschneit hat, haben wir voll und ganz ausgenutzt und waren mit den Kindern viel draussen.

Das gesamte Team wünscht allen ein tolles Jahr 2025 und freut sich, auch in diesem Jahr wieder für Sie da zu sein!

Jael von Büren, Lernende im 1. Lehrjahr



Selbstgemachter Adventskalender.

Ein festlicher Weihnachtsnachmittag voller Freude

Am Mittwoch, 11.12.2024 fand der erste der drei Seniorennachmittage nach der Sommerpause statt. Rund 50 Senioren und Seniorinnen nahmen daran teil.

Die Schulkinder der 1. und 2. Klasse Niedergösgen haben mit ihren Lehrerinnen wiederum ein sehr abwechslungsreiches Programm einstudiert, das sowohl die Herzen der Senioren als auch der Kinder erwärmte.

Die Kinder sorgten für die musikalische Unterhaltung und sangen fröhliche Weihnachts-

lieder, die das ganze Gebäude mit festlicher Stimmung erfüllten. Zwischendurch erzählten sie die Geschichte vom Sternbaum, die sie mit viel Begeisterung vorgetragen haben. Die Senioren lauschten aufmerksam und wurden dabei immer wieder von den fröhlichen Gesichtern der Kinder angesteckt.

Ein besonderer Moment des Nachmittags war die Übergabe von handgefertigten Sternkerzen als Geschenke an alle Anwesenden. Die Kerzen, die die Kinder in den letzten Tagen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen



Kinder sangen fröhliche Weihnachtslieder.

mit viel Liebe gestaltet hatten, symbolisierten den Lichtschein und die Wärme der bevorstehenden Weihnachtszeit. Die Senioren waren sichtlich gerührt von diesem liebevollen Geschenk und bedankten sich herzlich.

«Es ist einfach schön zu sehen, wie die Kinder sich so viel Mühe geben, um uns eine Freude zu bereiten», sagte eine der Seniorinnen, die den Nachmittag genoss.

Anschliessend wurde den Kindern feine Weggli und Schoggistängeli serviert, die sie sehr genossen.

Zum Zvieri wurden belegte Brötchen serviert, die vom Team und Helferinnen der Stundenhilfe wiederum mit viel Freude zubereitet wurden.

Beim anschliessenden Kaffee gabs noch ein Stück feine Schwarzwäldertorte.

Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag, der den Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Corina Salvisberg
Stundenhilfe Niedergösgen*

ITALIA-KERAMIK GmbH



Verlegen und Handel von Wand- und Bodenplatten sowie Verkauf von Baumaterialien und Duschtrennwänden

**Äussere Kanalstrasse 41
5013 Niedergösgen**

**062 849 58 14
info@italia-keramik.ch
www.italia-keramik.ch**

Öffnungszeiten:

**Mo – Fr 07.15 – 12.00 Uhr
 13.15 – 17.30 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr**



**Für Sie nur das Beste.
Fragen Sie uns –
vergleichen lohnt sich.**

Stefan Blaser, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 329 69 60, stefan.blaser@mobiliar.ch

Generalagentur Olten
Fabian Aebi-Marbach
mobiliar.ch/olten

die Mobiliar

17.06.23

Seniorenachmittag mit «Turi» Huggenberger

Am 22.01.2025 fand ein fröhlicher Seniorenachmittag des Stundenhilfevereins voller Musik, Tanz und guter Laune im reformierten Kirchgemeindehaus statt. Rund 44 Seniorinnen und Senioren kamen zusammen, um unvergessliche Stunden zu erleben. Der Akkordeonist «Turi» Arthur Huggenberger begeisterte die Anwesenden mit einem lebhaften musikalischen Programm, das zum Mitsingen, Mittanzen und Schunkeln einlud. Mit einer Mischung aus traditionellen Melodien und bekannten Schlagerhits sorgte Huggenberger für beste Stimmung. Der erfahrene Musiker, der sich nicht nur durch seine musikalische Virtuosität, sondern auch durch seine freundliche und unterhaltsame Persönlichkeit auszeichnet, hatte die Gäste sofort in seinen Bann gezogen. Tatsächlich ergriffen einige Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit, zu den vertrauten Melodien das Tanzbein zu schwingen. Auch beim Schunkeln und Klatschen waren keine Grenzen gesetzt – die Musik brachte alle in eine ausgelassene Stimmung.

Den anwesenden Personen wurde wiederum ein herrliches Zvieri in Form einer delikaten Wurstwegge und Salat serviert. Beim anschließenden Kaffee gab es köstliche Kuchen, die von den Mitgliedern der Stundenhilfe und den Helfern mit viel Liebe gebacken wurden.

Es wurde viel gelacht, erzählt und natürlich auch die Musik genossen. «Einfach schön, wie der Nachmittag hier gemeinsam verbracht wird», sagte eine Teilnehmerin. «Die Lieder haben Erinnerungen geweckt, und es macht Spass, zusammen zu singen und zu tanzen.»

Am Ende des Nachmittags forderten die begeisterten Gäste noch eine Zugabe von Turi Huggenberger, der mit einem weiteren beliebten Lied die Stimmung perfekt abrundete. Mit einem herzlichen Applaus und einem Lächeln verabschiedeten sich die Teilnehmer von einem gelungenen Nachmittag. Am nächsten Seniorenachmittag am 12.03.2025 wird Lotto gespielt.

*Corina Salvisberg,
Stundenhilfeverein Niedergösgen*



Super Stimmung mit Turi Huggenberger.

Veranstaltungen

Montag, 3. März 2025	Mütter- und Väterberatung, Ref. Kirchengemeindehaus
Donnerstag, 6. März 2025	Treffpunkt Ü65, BPZ Schlossgarten
Mittwoch, 12. März 2025	Seniorenachmittag Stundenhilfe Reformiertes Kirchengemeindehaus
Samstag/Sonntag, 15./16. März 2025	Jodlerabend des Jodlerklub Echo in der Mehrzweckhalle
Dienstag, 18. März 2025	Ausserordentliche Gemeindeversammlung 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle
Samstag, 22. März 2025	Unterhaltungsabend Musikgesellschaft, Mehrzweckhalle
Donnerstag, 3. April 2025	Treffpunkt Ü65, BPZ Schlossgarten
Samstag/Sonntag, 5./6. April 2025	Frühlingswandertage, Mehrzweckhalle
Montag, 7. April 2025	Mütter- und Väterberatung, Ref. Kirchengemeindehaus
Samstag, 12. April 2025	Adonia-Teens-Konzert, Mehrzweckhalle
Samstag, 26. April 2025	Trachtenabend der Trachtengruppe, in der Mehrzweckhalle
Montag, 28. April 2025	Bürgergemeindeversammlung, 20.00 Uhr im Pfarreisaal
Montag, 5. Mai 2025	Mütter- und Väterberatung, Ref. Kirchengemeindehaus
Donnerstag, 8. Mai 2025	Treffpunkt Ü65, Restaurant Maliwan Thai
Samstag, 10. Mai 2025	Jodler-Rendezvous, Schulareal Niedergösgen
Samstag, 17. Mai 2025	Waldgang der Bürgergemeinde
Montag, 2. Juni 2025	Jubilarenfahrt der Einwohnergemeinde
Montag, 2. Juni 2025	Mütter- und Väterberatung, Ref. Kirchengemeindehaus
Donnerstag, 5. Juni 2025	Treffpunkt Ü65, BPZ Schlossgarten
Dienstag, 17. Juni 2025	Gemeindeversammlung 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle
Samstag/Sonntag, 28./29. Juni 2025	Jugendfest
Mittwoch, 2. Juli 2025	Treffpunkt Ü65, Gasthof Schloss Falkenstein

Wir gratulieren

80. Geburtstag

17.04.1945	Hermann	Mathäus
21.04.1945	Gallizzi	Giorgio
30.04.1945	Bierer	Mathias
01.05.1945	Renna	Gerardo
06.05.1945	Carlino	Salvatore
08.05.1945	Gisi	Urs
13.06.1945	Frey geb. Büchler	Ruth
20.06.1945	Donzé geb. Künzler	Sonja

85. Geburtstag

09.04.1940	Sferrazza geb. Romano	Concetta
11.04.1940	Urweider geb. Zbinden	Marlise
23.05.1940	Wenzel geb. Eckstein	Irmgard
02.06.1940	Schlosser geb. Demund	Pierina
03.06.1940	Currao geb. Ferramosca	Osilda

90. Geburtstag

15.04.1935	Spielmann geb. Gossner	Edith
22.04.1935	Schenker geb. Strub	Rosmarie
05.05.1935	Güdel geb. Kamber	Rosmarie
11.05.1935	Cerpolloni	Pierino

91. Geburtstag

20.04.1934	Giger	Achilles
10.05.1934	Cerpolloni geb. Malucelli	Anna Maria
25.05.1934	Moor geb. Stäheli	Margrit
06.06.1934	Stadelmann	Johann
12.06.1934	Meier	Karl

92. Geburtstag

04.04.1933	Rossberg	Siegfried
------------	----------	-----------

93. Geburtstag

04.04.1932	Waltenspühl geb. Melliger	Ida
23.04.1932	Giger	Bruno
29.06.1932	Da Rugna	Anna

96. Geburtstag

23.03.1929	von Arx geb. Meier	Lina
18.05.1929	Affentranger geb. Gloor	Lili
20.05.1929	Roussakis	Nikolaos

Goldene Hochzeit / 50 Jahre

31.03.1975	Simic-Duvnjak Zarko und Ana
04.04.1975	Wyss-Stampfli Erwin und Madeleine
25.04.1975	Tricarico-Fiori Luciano und Nadia
16.05.1975	Huber-Marti Peter und Helene

Diamantene Hochzeit / 60 Jahre

07.05.1965	Salzmann-Wüthrich Peter und Lotti
09.07.1965	Wildi-Stutz Urs und Lucie

Eiserne Hochzeit / 65 Jahre

07.12.1959	Chirico geb. Petoia Domenico und Anna
------------	---------------------------------------

Hinweis: Einwohner, die keine Publikation wünschen, werden nicht aufgeführt.

Geburten

- 15.10.2024 **Döbeli Colin Leano**
Sohn des Döbeli Andreas und der Döbeli geb. Gygax Cristina
von Seon AG
- 04.11.2024 **Rohrbach Sophia**
Tochter des Gehrig Kevin und der Rohrbach Natalie
von Rüeggisberg BE und Niedergösgen SO
- 15.11.2024 **Sahil Defne**
Tochter des Sahil Koray und der Sahil geb. Çakar Melike
von der Türkei
- 18.11.2024 **Cavana Camilla**
Tochter des Cavana Joel und der Cavana geb. Tortella Lisa
von Wädenswil ZH
- 09.12.2024 **Milovanovic Viktor**
Sohn des Milovanovic Dejan und der Milovanovic geb. Dugic Jasmina
von Küttigen AG
- 21.12.2024 **Meier Vivienne**
Tochter des Meier Lukas und der Meier geb. Bolliger Jasmin
von Niedergösgen SO
- 21.12.2024 **Meier Finja Ylvie**
Tochter des Meier Lukas und der Borer Joana
von Niedergösgen SO

Trauung

15.09.2024	Tumbarello Raffaele und Grëmi Xheina
01.10.2024	Müller Iris und Caradonna Simone
04.10.2024	Schulthess Lukas und Barben Chelsey
04.10.2024	Gegenschatz Florin und Gegenschatz geb. Häfliger Janine
11.10.2024	Dobruna Besart und Arifi Bege
18.10.2024	Cavana Joel und Cavana geb. Tortella Lisa
23.11.2024	Netzer Friedrich und Lieckfeldt-Netzer Regina
14.12.2024	Bianco Danilo und Bianco geb. Reinhart Fabienne
07.01.2025	Both Nándor und Both geb. Szeles Renáta
25.01.2025	Volić Mihael und Volić geb. Mele Ana

Todesfälle

27.09.2024	Degen Beat	geboren am 17. November 1954, von Läuelfingen BL und Niedergösgen SO
04.10.2024	von Arx geb. Sager Rosa	geboren am 8. September 1925, von Stüsslingen SO und Gränichen AG
14.10.2024	Ernst geb. Birrer Erika	geboren am 7. Juli 1938, von Kölliken AG
11.11.2024	Iberg Rudolf	geboren am 7. Dezember 1938, von Küttigen AG
26.11.2024	Belser geb. Märki Käthe Rosa	geboren am 6. Juni 1932, von Erlinsbach SO
23.12.2024	Stutz geb. Cipriani Giuseppina	geboren am 3. Februar 1941, von Sarmenstorf AG
26.01.2025	Ackermann Max	geboren am 12. November 1933, von Mümliswil-Ramiswil SO

Aus alten Gemeindeprotokollen

Aus dem Protokoll der Einwohner-Gemeindeversammlung vom 11. Oktober 1891 ist zu entnehmen:

Verlesen eines Aufrufes des Vorstandes der gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Solothurn und des Komitees für Errichtung einer Anstalt für schwachsinnige Kinder betreffend Sammlung freiwilliger Beträge für genannte Anstalt. Indem s.Z. von einer Sammlung von Haus zu Haus aus verschiedenen Gründen Umgang genommen wurde, empfiehlt der Ammann unter Hinweis auf Zweck und Bedeutung einer solchen Anstalt den Antrag des Gemeinderates anzunehmen, einen angemessenen Beitrag aus der Gemeindekasse zu leisten. Josef Gisi, alt Statthalter, stellt den Antrag für einen Beitrag von Fr. 100.–, welcher einstimmig angenommen wurde.

An der gleichen Versammlung wurde auch eine Wahl vorgenommen. An Stelle des verstorbenen Josef Gisi, Zimmermeister, wird auf Konkurrenz-Eingabe als Sarglieferant gewählt: Josef von Däniken, Schreiner, auf 3 Jahre. Derselbe hat zu fordern:

- | | |
|---|-----------------------|
| a) für einen Sarg eines Kindes von 0 – 06 Jahren | Fr. 3.– |
| b) für einen Sarg eines Kindes von 06 – 14 Jahren | Fr. 7.– |
| c) für Särge eines Erwachsenen: | |
| für einen einfachen Sarg (I. Klasse) | Fr. 9.– |
| für einen verzierten Sarg (II. Klasse) | Fr. 11.– |
| für einen reich verzierten Sarg (III. Klasse) | Fr. 13.– bis Fr. 18.– |

von Däniken ist wie die früheren Lieferanten verpflichtet, die Leichen auf Wunsch der Angehörigen der Verstorbenen in den Sarg zu legen.

Damals waren die Einwohner- und die Bürgergemeinde noch unter einem Dach. Deshalb sind im gleichen Protokollbuch beide Gemeinden aufgeführt. An der Bürgergemeindeversammlung vom 23. November 1891 kam das Geschäft Korrektion des Buerweges von der Griengrube auf der Söhren bis zur Einung Lostorf zur Sprache. Der Ammann teilt zunächst der Versammlung mit, dass die Gemeinde Lostorf, nachdem sie November vorigen Jahres die Korrektion durch die Einung Niedergösgen im Anschluss an die ihrige verlangt, die Unterhandlung mit dem hiesigen Gemeinderat eingeleitet und nachher plötzlich abgebrochenen habe – nun neuerdings durch Vermittlung der Herren Bezirksförster Meier in Olten und C.F. Bally in Schönenwerd die Korrektion unter Zusicherung eines angemessenen Beitrages wünsche. Da die Korrektion auch im Interesse unseres Waldes als notwendig erachtet wird und Herr Bally die eigentliche Korrektionsarbeiten durch seine Facharbeiter ausführen will, wogegen die Gemeinden Lostorf und Niedergösgen je 1/3 der Kosten, ca. Fr. 200.–, beizutragen hätten, werden folgende Anträge des Gemeinderates nach kurzer Diskussion angenommen:

- a) Die Korrektion geht von der Gemeindegrube aus durch Erweiterung und Verbesserung des bisherigen Weges bis zum Lochbrunnen, von dort Neuanlage in gerader Linie bis zur Einungsgrenze Lostorf nach dem Projekt des Herrn Bezirksförsters Meier.
- b) Das Holz auf dem Terrain der Neuanlage ist auf Kosten der Forstkasse zu fällen und als Bau- und Brennholz zu verkaufen. Der Gesamterlös wird der Forstkasse einverleibt.
- c) die Forstkasse zahlt an die Korrektionskosten einen Beitrag von Fr. 600.—.

Die Bürgergemeindeversammlung vom Sonntag, 20. Dezember 1891, vormittags 10 ½ Uhr, war nur von 35 Personen besucht. Als einziges Geschäft wurde behandelt: Die vom Gemeinderat auf wiederholtes Gesuch des Felix W. beantragte ausserordentliche Unterstützung desselben wird abgewiesen.

Es lohnt sich, wieder einmal einen finanziellen Vergleich mit früher anzustellen. Die ordentliche Gemeindeversammlung vom Sonntag, 17. Januar 1891, nachmittags 1 Uhr, besuchten 89 stimmberechtigte Männer. Dabei wurde das Budget behandelt. Der Voranschlag des Schulfonds pro 1892 wird, wie er vom Gemeinderat vorgelegt, genehmigt. Derselbe erzeigt:

Einnahmen	Fr. 2'120.—
Ausgaben	<u>Fr. 3'820.—</u>
Somit Mehrausgaben	<u>Fr. 1'700.—</u>

Diese Mehrausgabe ist, wie bisher, durch den Gemeindefonds resp. Steuer, zu decken.

Voranschlag des Gemeindefonds pro 1892

Einnahmen	Fr. 1'150.—
Ausgaben	<u>Fr. 5'980.—</u>
Mehrausgabe	<u>Fr. 4'830.—</u>

Es wird beschlossen, diesen Ausgabenüberschuss durch eine Steuer per 1 1/2 pro mille in zwei Bezügen zu decken.

An der gleichen Versammlung kam nun auch der Buerweg an die Einwohnergemeindeversammlung zur Behandlung. Nach Beantragung eines Beitrages der Gemeindekasse an die Korrektion des Buerweges wird beschlossen, die Einwohnergemeinde übernimmt die Korrektion und den Unterhalt des Buerweges, wogegen dann die Beiträge der Forstkasse und der Gemeinde Lostorf an besagte Korrektion an die Gemeindekasse zu bezahlen sind.

Machen wir einen Sprung nach vorne. Der Gemeinderat behandelte am 1. April 1913 folgendes: Infolge neu eingelaufener Klage, wonach die Hühner des hiesigen Pfarrhofes die Gartenanpflanzung des Mieters im alten Schulhaus beschädigen, erstattet Herr Johann Gisi gemäss den s.Z. an ihn erteilten Auftrag Bericht. Man ist der allgemeinen Ansicht, dass eine Durchzäunung daselbst weitere Klagen vorbeugen würde. Ein daheriger Beschluss wird jedoch verschoben.

Dieser erfolgte an der Sitzung vom 22. April 1913. Über die zwischen Turnplatz und Friedhof zu erstellende Einzäunung übermacht Schlossermeister Binder folgende Offerte. 25 m Drahtgeflecht und Pfosten inkl. Stacheldraht und spannen desselben per laufenden Meter Fr. 2.20. Ferner erstellen von 14 Betonsockeln inbegriffen Grabarbeit per Stück Fr. 1.20. Es wird auf diese Offerte eingetreten und sollen die bezüglichlichen Pfosten mindestens 25 cm in Beton in den Boden eingelassen werden. Da über die Einzäunung ein Stacheldraht vorgesehen ist, wird die Höhe des Drahtgeflechts mit 1 m als genügend erachtet. Herr Binder ist dieser Beschluss mitzuteilen.

Die Feldmauserie war früher immer wieder ein Thema. Am 1. April 1913 ist folgendes protokolliert:

Da es sich bereits letztes Jahr gezeigt hat, dass bei der Vornahme der Feldmauserie den Landeigentümern die eingelegten Mäusefallen durch Unberechtigte, vermutlich durch die Schuljugend entwendet wurden, wird beschlossen, im Lokalanzeiger ein diesbezügliches Inserat zu erlassen, dahinlautend, dass die festgesetzte Vergütung den zur Anzeige gebrachten Fehlbaren nicht ausbezahlt wird.

Weiter geht es am 22. April 1913: Laut erfolgter Anzeige über die Entwendung von Mäusefallen haben die Knaben des Josef Baumann und des Fritz Siegrist als Kläger einerseits, sowie der Knabe des Alfred Wälchli, Pächter als Beklagter anderseits zur Aufklärung und Verantwortung an der nächsten Sitzung vor dem Gemeinderat zu erscheinen

An der Sitzung vom 6. Mai 1913 ist es dann soweit. Zur Vernehmlassung in Sachen Entwendung von Mäusefallen erscheinen an der heutigen Sitzung die zur Anzeige gebrachten Fehlbaren. Nach Einvernahme jedes Einzelnen bestreitet der des Stehlens beschuldige Knabe des Alfred Wälchli, entschieden der Täter zu sein. Da dieselben noch andere der Entwendung von Fallen bezichtigen und somit der Schuldige nicht ermittelt werden kann, wird von einer weiteren Untersuchung sowie einer dermaligen Bestrafung des Knaben Umgang genommen. Dieselben werden mit einem Verweis entlassen.

Zu schnelles Fahren auf den Strassen war schon vor mehr als 100 Jahren ein Problem. So ist im Protokoll des Gemeinderates folgendes zu lesen. Namens einer in Olten stattgefundenen Versammlung von Vertretern verschiedener Gemeinden zur Besprechung gemeinsamer Vorkehren gegen das zu schnelle Fahren mit Automobilen und Motorrädern ersucht das Ammannamt Olten um Angabe einer Kontrollstation für hiesige Gemeinde. Als solche wird der Landjägerposten gewählt und ist dies letztere sowie die Auftragsstelle hievon in Kenntnis zu setzen.

Albin Schlosser

Wer, wann und wo?

Redaktionsteam Beat Fuchs
Clotilde Morach
André Waldmeier

Satz und Druck Widmer Druck AG, 5012 Schönenwerd
Telefon 062 849 36 36, admin@widmerdruck.ch

Auflage Jahrgang 37, Nr. 112
Oktober 2024, 1950 Exemplare

Nächste Ausgabe Juni 2025

Redaktionsschluss 12. Mai 2025

Redaktion »s Dorfglüüt« Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse 50, 5013 Niedergösgen

E-Mail für Texte beat.fuchs@niedergoesgen.ch

Administration, Abonnenten Beat Fuchs, Telefon 062 849 39 51
Rainstrasse 43, 5013 Niedergösgen

Gemeindekanzlei Niedergösgen Hauptstrasse 50
5013 Niedergösgen
Telefon 062 858 70 50
Fax 062 849 72 80
E-Mail gemeinde@niedergoesgen.ch

Leserbriefe Die Inhalte der Leserbriefe müssen nicht die
Meinung der Redaktion wiedergeben.

Das Redaktionsteam ist für die Veröffentlichung
allein zuständig und behält sich allfällige
Korrekturen vor.

© Copyright 2025

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank am Eppenberg

Gebührenfreies Sparen mit Vorzugszins.



Jubiläumszins
von
1%
sichern

Profitieren Sie mit unserer Jubiläumsaktion
von einem attraktiven Vorzugszins auf
Spargeld, das Sie neu zu Raiffeisen bringen.

Wir sind in Däniken und Niedergösgen
gerne persönlich für Sie da.

raiffeisen.ch/125-jahr-aktion

Nächster Schritt
zum Vorzugszins:

